

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 25.

Mittwoch 27. März 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 22. März. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 4. März. — Baubewegung vom 23. bis 26. März, Richtigstellung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Umbau der Viehtriebbrücke im Kilometer 9-8/9 nächst der Station Stadlau.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 22. März 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, W. Hof und die GRe. Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Marie Bock und Meidl sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Herr Dr. Jesse Winburn in New York hat für bedürftige Wiener 1750 S gespendet. Da er diesen Betrag im Wege der öffentlichen Wiener Küchenaktion gespendet hat, habe ich verfügt, daß diese Summe zur Beteiligung von 1500 Personen mit je einem Mittagessen durch die „Wöl“-Küchen verwendet werde.

Dem Uhrenmuseum der Stadt Wien haben gespendet: Herr Direktor Heinrich Urban, Herr Uhrmacher Hübner, Herr Uhrmacher Franz Voggenberger, Herr Franz Bruckl, Herr Oberst Lemmel-Seedorff, Herr Uhrmacher F. Ott, Frau Winbauer, Baden, die Uhrenfabrik Haller & Benzing, Schwenningen, die „Elektrozeit“ A.-G. in Frankfurt am Main, die Schriftleitung der „Juwelen- und Uhrenzeitung“ in Wien, die Herausgeber der „Ungarischen Uhrmacherzeitung“ in Budapest und des „Casomör“ in Prag verschiedene seltene Uhren, Schlagwerke sowie Fachzeitungen.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern den Dank aus.

3. Die GRe. Erban, Hartmann, Jser, Rzehak, Schütz und Allreich werden zu Mitgliedern des Komitees für den Wettbewerb „Wien im Blumen Schmuck“ gewählt.

BR. Anton Feistl wird an Stelle des ausscheidenden BR. Kirchner in den Beirat der Zentralsparkasse, Zweiganstalt Floridsdorf, gewählt.

4 bis 24. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 5, 8 bis 14, 16, 18, 19, 21 und 23 bis 30 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Sellmann:

4. P. Z. 1250, P. 2. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzbereichen (Gemeinderatsbeschluß vom 11. März 1924, P. Z. 472) werden für den Einbau des unterirdischen Lagerbehälters anlässlich der Errichtung einer öffent-

lichen Benzinzapfstelle im 20. Bezirke am Gaußplatz aufgehoben.

Berichterstatter GR. Hieß:

5. P. Z. 1203, P. 5. Für den Verschönerungsverein Jedleseee wird eine Subvention von 3500 S bewilligt.

6. P. Z. 1215, P. 8. Für die „Reichsdeutschenhilfe“ wird eine Subvention von 10.000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Schafranek:

7. P. Z. 1206, P. 9. Für die Fürsorge der medizinischen Fakultät wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Thaller:

8. P. Z. 1207, P. 10. Für den Wiener Lehrerecappella-Chor wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

9. P. Z. 1208, P. 11. Für das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien wird eine Subvention von 30.000 S bewilligt.

10. P. Z. 1209, P. 12. Für die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

11. P. Z. 1211, P. 13. Der Numismatischen Gesellschaft wird eine außerordentliche Subvention von 1000 S für den in Wien im Jahre 1928 abgehaltenen Münzforschertag bewilligt.

Berichterstatter GR. Weigl:

12. P. Z. 1212, P. 14. Für den Kreuzer-Verein zur Unterstützung von Wiener Gewerksleuten wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

13. P. Z. 965, P. 16. 1. Die Schaffung einer besonderen Abteilung für an Rheumatismus erkrankte Personen im Pavillon VII des Krankenhauses Lainz, in dem derzeit die dermatologische Abteilung untergebracht ist, mit einem Belagräume von ungefähr 140 Betten wird genehmigt.

2. Der Neubau eines Pavillons für an Tuberkulose Erkrankte auf dem Gebiete des Krankenhauses Lainz mit einem Belagräume von ungefähr 320 Betten wird bewilligt.

3. Der Magistrat wird beauftragt:



a) über die sich durch die Verlegung der dermatologischen Abteilung und die Verlegung der in Pavillon III untergebrachten Abteilungen für Tuberkulose (derzeitiger Belag 248 Betten) in den Neubau sich ergebenden Verschiebungen einzelner Abteilungen und über die hierdurch erwachsenden Kosten zu berichten,

b) die Pläne und Kostenvoranschläge für den Neubau ehestens vorzulegen.

Berichterstatter GR. Gisinger:

14. P. 3. 966, P. 18. 1. Den Bediensteten der Gemeinde Wien, die im Krankheitsfalle Anspruch auf Fortzahlung des Lohnes für 26 Wochen haben, wird vom Beginne der 27. Woche bis zum Ende der 52. Woche für die Dauer der Erkrankung eine Krankenunterstützung im Betrage von 4 S 20 g täglich gewährt.

2. Im Falle des Ablebens eines solchen Bediensteten wird jenen Hinterbliebenen, die das Begräbnis veranlaßt haben, ein Begräbnisgeld im Betrage von 210 S gewährt.

3. Die unter Punkt 1 und 2 bezeichneten Zuwendungen treten mit Wirksamkeit vom 24. Februar 1929 an Stelle der mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 24. April 1925, P. 3. 1244/25, gewährten Zuwendungen.

4. Diese Zuwendungen erfolgen freiwillig gegen jederzeitigen Widerruf.

Berichterstatter GR. Weber:

15. P. 3. 799, P. 19. Die Ausführung der Wohnhausanlage 12. Neuwallgasse Dr.-Nr. 4 wird nach den vorgelegten Plänen des Zivilarchitekten Ing. Anton Botha bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 275.000 S belaufen. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 12. Bezirke, Neuwallgasse Dr.-Nr. 4, Einl.-Z. 2171 des Grundbuches Unter-Meidling, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 25. Jänner 1929 stattgefundenen Bauverhandlung unter den in der Bauverhandlungsschrift M. Abt. 46, Z. 1029/29, gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

16. P. 3. 968, P. 21. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 11. Römersthalgasse—Herbortgasse wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Z. V. Heinz Kollig genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 750.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 11. Bezirke, Römersthalgasse—Ecke Herbortgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

17. P. 3. 1378, P. 23. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 2. Bezirke, Tandelmarktgasse Dr.-Nr. 14, wird nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 170.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 2. Bezirke, Tandelmarktgasse Dr.-Nr. 14, auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2132 des Grundbuches Leopoldstadt wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

18. P. 3. 1377, P. 24. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 9. Bezirke, Hernalscher Gürtel—Allerstraße, wird nach den vorgelegten Plänen der Architekten Z. V. Josef Berger und Martin Ziegler bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 840.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 9. Bezirke, Hernalscher Gürtel—Allerstraße, auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 1957 der Einl.-Z. 1893, Allergrund, und Kat.-Parz. 1961 und 1967 der Einl.-Z. 1895, Allergrund, wird unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der Verhandlungsschrift vom 18. März 1929, M. Abt. 46, 3836, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

19. P. 3. 1380, P. 25. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 13. Hiedelgasse Dr.-Nr. 16—Cervantesgasse Dr.-Nr. 6 wird nach den vorgelegten Plänen

des Architekten Hellmut Wagner bewilligt. Die Kosten werden sich auf rund 305.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke an der Ecke Hiedelgasse—Cervantesgasse auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 628/79, Einl.-Z. 1727 des Grundbuches Penzing, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

20. P. 3. 1379, P. 26. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 19. Bezirke, Flotowgasse, wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Z. V. Rudolf Goebel bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 448.000 S belaufen. 2. Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 19. Bezirke an der Flotowgasse auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 102, 1268 und 1269 des Grundbuches Ober-Döbling inneliegenden Kat.-Parz. 714/3, 714/9 und 714/5 wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Verhandlungsschrift vom 7. März 1929, M. Abt. 46, 3398, gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Schneider:

21. P. 3. 960, P. 27. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der unbenannten Gasse I längs der Nordbahn, unbenannten Gasse II, verlängerten Floridusgasse und verlängerten Freytaggasse zur Kanalisierung der Wohnhausanlage Franklinstraße im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenverordernisse von 120.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Alt:

22. P. 3. 1259, P. 28. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Eberth & Komp., 1. Falkstraße 1, die dieser gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 217, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 844/1, Bauarea, im Ausmaße von 3048 m<sup>2</sup> mit sämtlichen darauf befindlichen Baulichkeiten an der Troststraße, Leibnizgasse, Hardtmuthgasse und Ettenreichgasse im 10. Bezirke um den Pauschalpreis von 105.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und darüber im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Real-lasten auch lastenfrei übergeben.

3. Die Verkäuferin übergibt alle Gebäude bis auf jenes, in welchem sich die Wohnung des Platzmeisters Peter Schuch befindet, und welche Partei von der Käuferin zu übernehmen ist, vollkommen geräumt.

4. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäuferin und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter GR. Lötjch:

23. P. 3. 1258, P. 29. Die Gemeinde Wien kauft von Arthur Holl-Stahlberg die Liegenschaft Einl.-Z. 1218, Grundbuch Innere Stadt, bestehend aus der Kat.-Parz. Nr. 722, im Ausmaße von 393/84 m<sup>2</sup> mit dem Hause 1. Sonnenfelsgasse Dr.-Nr. 13, um den Kaufpreis von 47.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und mit Ausnahme des zugunsten der Ersten Oesterreichischen Sparkasse einverleibten Pfandrechtes per 9000 S (D.-Z. 5 des Lastenblattes) im nunmehr anshastenden Betrage von 5015/70 S vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu Händen des Notars Eduard Hozanel bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Die Beisehung der Genehmigungsklausel des Bezirksgerichtes Innere Stadt als Substitutionsbehörde auf dem Kaufvertrage hat der Verkäufer zu erwirken.

Die Uebergabe hat nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ehestens an einem noch zu vereinbarenden Tage zu erfolgen.



4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

24. P. Z. 1260, P. 30. Die Gemeinde Wien kauft von der Vereinigten Metallwerke = A. = G. die Liegen-  
schaften des Grundbuches S i m m e r i n g, und zwar: Einl. =  
Z. 345 mit den Kat.-Parz. 1791 im Ausmaße von 2281 m<sup>2</sup>,  
Kat.-Parz. 1081 im Ausmaße von 7147 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1082  
im Ausmaße von 129 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1083 im Ausmaße von  
13.889 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 1084 im Ausmaße von 6270 m<sup>2</sup>, Kat.-  
Parz. 1085 im Ausmaße von 305 m<sup>2</sup>, ferner die Einl. = Z. 1368  
mit der Kat.-Parz. 1086 im Ausmaße von 5043 m<sup>2</sup>, zusammen  
somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 35.064 m<sup>2</sup>, um den  
Pauschalpreis von 339.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften und Baulichkeiten werden übergeben und über-  
nommen, wie sie liegen und stehen, jedoch unbeschadet der aus Punkt 3  
sich ergebenden Verpflichtungen der Käuferin hinsichtlich der Demolierung  
der Baulichkeiten. Die Uebertragung der Liegenschaft hat, abgesehen von  
den zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten, vollkommen  
sach- und lastenfrei stattzufinden.

2. Der Kaufpreis, über dessen Empfang im Kaufvertrage quittiert  
wird, ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der  
Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Die Käuferin ist jedoch erst nach Frei-  
werden sämtlicher gegenwärtig bewohnten oder vermieteten Räumlichkeiten  
verpflichtet, den Antrag auf Einverleibung ihres Eigentumsrechtes zu  
stellen. Von der somit im Falle verzögerter Freimachung der bewohnten  
oder vermieteten Räumlichkeiten möglicherweise eintretenden hinaus-  
schiebung der Fälligkeit des Kaufpreises und dem damit verbundenen  
Zinsverlusten abgesehen, treten jedoch keinerlei Rechtsnachteile für die  
Verkäuferin ein, falls sich die Freimachung der gegenwärtig bewohnten  
oder vermieteten Räumlichkeiten ohne bösen Vorsatz oder grobe Fahrlässig-  
keit der Verkäuferin verzögern sollte.

3. Die Käuferin verpflichtet sich, die Demolierung der auf der  
Liegenschaft befindlichen Objekte durch die Firma Armin Eisler, Wien, 9,  
Thurngasse 15, durchführen zu lassen, wofür die Käuferin der Firma Armin  
Eisler, die sich diesbezüglich mit der Verkäuferin bereits geeinigt hat, das  
Demolierungsmaterial kostenlos überläßt. Die im Erdreich befindlichen  
Kupferkabel und Metalle sind im Demolierungsmaterial inbegriffen.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen  
Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen  
Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere  
die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, trägt  
die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Ver-  
käuferin und die Legalisierungskosten hat die Verkäuferin zu bezahlen.

Berichterstatter GR. Weisser:

25. P. Z. 976, P. 1. Der vom Arbeiterbund für Sport  
und Körperkultur in Desterreich beabsichtigten Anlage eines  
Sportplatzes auf den von der Gemeinde Wien in Bestand  
genommenen Gründen des aufgelassenen Steinbruches im  
Gspöttgraben im 19. Bezirke wird zugestimmt und das  
durch den Beschluß über den Wald- und Wiesengürtel begrün-  
dete Bauverbot für die damit verbundenen Zweckbauten auf-  
gehoben.

(Redner: Die GR. Wawerla und Pfeiffer; GR. Pfeiffer  
auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GR. Breitner:

26. P. Z. 1202, P. 4. Der Gemeinderat nimmt die in  
der Beilage Nr. 29 enthaltenen Zuschußkredite gemäß  
§ 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis.

(Redner: Die GR. Zimmerl und Kunschak, Mag. Dior.  
Dr. Hartl; die GR. Kunschak und Zimmerl auch zur tatsäch-  
lichen Berichtigung. — Während der Rede des GR. Zimmerl  
übernimmt VB. Hof den Vorsitz. Während der Rede des GR.  
Kunschak übernimmt GR. Hofbauer, sodann wieder der Bürger-  
meister den Vorsitz.)

GR. Kunschak zieht folgenden Antrag zurück:

„Der Antrag betreffend die Gewährung eines Zuschuß-  
kredites von 20 Millionen Schilling für Wohnhausbauten wird  
an den Stadtssenat rückverwiesen.“

Folgender Antrag des GR. Kunschak wird abge-  
lehnt:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II  
wird beauftragt, den erwähnten Antrag mit einer Detailaufstel-  
lung der für die einzelnen Bauten erforderlichen Summen zu  
ergänzen und ihn dem Gemeinderate sodann wieder vorzulegen;  
außerdem wird der amtsführende Stadtrat der Verwaltungs-  
gruppe II beauftragt, gleichzeitig auch einen Nachweis über die  
seit dem 31. Oktober 1928 tatsächlich aufgelaufenen Kosten der  
Wohnungsbauten dem Gemeinderate vorzulegen.“

Berichterstatter GR. Stubianek:

27. P. Z. 1385, P. 3. Die Erbauung einer Feuer-  
wache im 19. Bezirke in Rahlenbergerdorf, Wigand-  
gasse Dr.-Nr. 25, wird nach dem bauamtlichen Entwurfe mit  
dem Kostenbetrage von 150.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Dr. Hengl. — Während des Schlußwortes  
des Berichterstatters übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Hieß:

28. P. Z. 1204, P. 6. Für den Verein „Jugend  
und Zeit“ wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.  
(Redner: GR. Brinke.)

29. P. Z. 1205, P. 7. Für den Tierschutz-Verein  
Bundesgebiet Desterreich wird eine Subvention  
von 3000 S bewilligt.

(Redner: GR. Ullreich; dieser auch zur tatsächlichen Be-  
richtigung.)

Folgender Antrag des GR. Ullreich wird vom Vor-  
sitzenden der geschäftsordnungsmäßigen Be-  
handlung zugewiesen:

„Dem Wiener Tierschutzverein wird eine Subvention von  
1500 S bewilligt.“

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

30. P. Z. 964, P. 15. Die mit Gemeinderatsbeschluß  
vom 12. Oktober 1928, P. Z. 2998/28, beschlossene Widmung  
von städtischen Grundflächen zwischen der Haupt-  
allee, der Zufahrtsstraße zur Meierei Kriean, dem Trabrenn-  
platz und der nordwestlichen Grundgrenze des städtischen Be-  
sitzes zur Errichtung eines Stadions wird dahin er-  
weitert, daß auch die im Plane des Stadtbauamtes B.D.  
355/29 mit einem blauen Rande und dem Linienzuge b c d e  
f g h i j k umzogenen Grundflächen des städtischen Liegen-  
schaftsbesitzes den Zwecken der Anlage eines Stadions gewidmet  
werden.

(Redner: Die GR. Körber, Pfeiffer und Kummelhardt.)

Berichterstatter GR. Weber:

31. P. Z. 800, P. 20. 1. Die Ausführung der Zentra-  
lwäscherei in der Wohnhausanlage 12. Gaudenz-  
dorfer Gürtel wird nach den vorgelegten Plänen des  
Architekten Ing. A. Hauser bewilligt. Die Kosten werden sich  
voraussichtlich auf 450.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung  
zur Errichtung eines Zentralwäschereigebäudes im Hofe der  
Wohnhausanlage 12. Gaudenzdorfer Gürtel—Arndtstraße—  
Siebertgasse—Steinbauergasse auf Teilflächen der Einl. = Z. 1945,  
Kat.-Parz. 430/15, Einl. = Z. 1946, Kat.-Parz. 430/16, Einl. =  
Z. 1950, Kat.-Parz. 430/21, und Einl. = Z. 1951, Kat.-Parz.  
430/22, sämtlich inliegend im Grundbuche Unter-Meidling,  
wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in  
der Bauverhandlungsschrift vom 9. Jänner 1929, M. Abt. 46,  
Z. 29980/28, gestellten Bedingungen erteilt.

(Redner: GR. Müller.)

32. P. Z. 970, P. 22. 1. Die Ausführung der Wohn-  
hausanlage 12. Neuwallgasse Dr.-Nr. 12 wird  
nach den vorgelegten Plänen genehmigt. Die Kosten werden vor-  
aussichtlich 270.000 S betragen. 2. Die Baubewilligung für die  
Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 12. Bezirke, Neu-  
wallgasse Dr.-Nr. 12, Einl. = Z. 2168 des Grundbuches Unter-



Weidling, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 25. Jänner 1929 stattgefundenen Bauverhandlung unter den in der Bauverhandlungsschrift M. Abt. 46, Z. 1028/29, gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: GR. Gschladt.)

Berichterstatter GR. Eisinger:

33. P. Z. 967, P. 17. 1. Die Verletztenrenten, die 50 Prozent der Vollrente übersteigen und aus Unfällen städtischer Bediensteter (mit Ausnahme von Bediensteten der städtischen Straßenbahnen) vor dem 1. März 1928 herrühren, ferner die Hinterbliebenenrenten, die aus Unfällen städtischer Bediensteter (mit Ausnahme von Bediensteten der städtischen Straßenbahnen) vor dem 1. März 1928 herrühren, werden unter Zugrundelegung der Durchschnittsverdienste gemäß der Anlage 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1928, B.-G.-Bl. Nr. 350, neu bemessen.

2. Die Verletztenrenten, die 50 Prozent der Vollrente übersteigen und aus Unfällen von Bediensteten der städtischen Straßenbahnen vor dem 1. Juli 1925 herrühren, ferner die Hinterbliebenenrenten, die aus Unfällen von Bediensteten der städtischen Straßenbahnen vor dem 1. Juli 1925 herrühren, werden unter Zugrundelegung eines Durchschnittsverdienstes von 2400 S neu bemessen, wenn ursprünglich ein über die in der Anlage 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 1928, B.-G.-Bl. Nr. 350, enthaltenen Ansätze hinausgehender Jahresarbeitsverdienst zugrundegelegt worden war.

3. Die Neubemessung der Rente hat nur zu erfolgen, wenn der nach dem Vorstehenden ermittelte Durchschnittsverdienst größer ist als der bisher der Rentenbemessung zugrundegelegte Jahresarbeitsverdienst.

4. Steht ein Rentner im Genusse mehrerer Verletztenrenten, so ist die durch alle Unfälle verursachte Gesamtminde rung der Erwerbsfähigkeit maßgebend. Wenn die Unfälle aus Beschäftigungen in verschiedenen Berufszweigen, beziehungsweise Berufsgruppen herrühren, so ist der Neubemessung der Rente der höchste der in Betracht kommenden Durchschnittsverdienste zugrunde zulegen.

5. Die Neubemessung hat rückwirkend ab 1. Jänner 1929 zu erfolgen.

Das jährliche Mehrerfordernis, das sich hiefür ergibt, beläuft sich insgesamt annähernd auf 14.910 S, von welchem Beträge auf die städtischen Unternehmungen 13.310 S und auf die dem Magistrate unterstehenden Betriebe 1600 S entfallen.

(Redner: GR. Dr. Wagner.)

Folgender Antrag des GR. Dr. Wagner wird vom Vorsitzenden der geschäftsordnungsmäßigen Verhandlung zugewiesen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, dem Gemeinderate für dessen Mitglieder sobald als möglich eine vollständige Zusammenstellung aller derzeit in Kraft stehenden Beschlüsse des Gemeinderates betreffend die Unfallfürsorge für die Arbeiter und Bediensteten der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vorzulegen, ferner eine Zusammenstellung aller Beschlüsse besoldungsrechtlicher Natur, die mit der Unfallfürsorge der Gemeinde in Verbindung stehen.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 19 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 22. März 1929.

Vorsitzender: GR. Weigl.

Berichterstatter GR. Speiser:

P. Z. 1368, P. 1. Dem Obermagistratsrat Heinrich Bodt wird anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienst in Würdigung seiner langjährigen, sehr erspriesslichen Dienst-

leistung der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Berichterstatter GR. Weisser:

P. Z. 1253, P. 2. Den Fürsorgeräten Johann Fritschel, Karl Fuhrmann, Franz Dirnhöfer und Anton Schmidt wird in Anerkennung ihres mehr als fünfundzwanzigjährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege ein Ehrenring verliehen.

Berichterstatter GR. Wimmer:

P. Z. 1214, P. 3. Für Herrn Karl Fröschl, akademischer Maler, wird bis auf Widerruf eine Ehrenpension von monatlich 100 S ab 1. März 1929 bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im vorhinein.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 4. März 1929.

Vorsitzende: Die GR. Innerhuber und Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Rogler, Bokorny, Reder und Wagner; ferner die Ob. Mag. R. Bodt und Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Kummelhardt.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Kinzl.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 274, M. Abt. 9, 1793.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Maria Burian, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird letztmalig bis 30. April 1930 verlängert.

(Z. 290, M. Abt. 1, 112.) Der vertraglichen Bestellung eines Beraters der Gemeinde Wien in Wetter- und Klimaangelegenheiten unter den aus der Vorlage ersichtlichen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 267, M. Abt. 1, 63.) Der Stand der der Feuerwehr zur Dienstleistung zugeteilten Hausgehilfsinnen wird bis auf weiteres mit 20 festgesetzt.

(Z. 275, M. Abt. 1, 95.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 293, M. Abt. 2, 23828/28.) Der definitive Gärtner der Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs Josef Piber wird ad personam in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Obergärtner) umgereiht.

(Z. 291, M. Abt. 13 a, 2769/28.) Der Bewachungsobergehilfe Johann Rudorfer wird als Friedhofsobergehilfe in die Gruppe VI, der Hilfsarbeiter Anton Hohl als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 273, M. Abt. 2, 3620.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Hilfsarbeiter Robert Traxler wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/8/1 vom 13. Mai 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 272, M. Abt. 2, 3750.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 268, M. Abt. 2, 2576) Therese Krakowitzsch, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 269, M. Abt. 2, 2520) Marie Rebilg, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 270, M. Abt. 2, 2598.) Laura Wenusch, Anstaltsdirektorswitwe;

(Z. 271, M. Abt. 2, 2545.) Anna Seemann, Senatsratswitwe.



**Lichtpausen- und Plandruckanstalt**  
**Liepolt & Fally**  
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-  
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN  
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (3. 242, M. Abt. 2, 2554) Friedrich Kral, Hausarbeiter;
- (3. 243, M. Abt. 2, 2553) Franz Hoffstätter, Hausarbeiter;
- (3. 244, M. Abt. 2, 2819) Josef Weiß, Hilfsarbeiter;
- (3. 252, M. Abt. 2, 3096) Johann Pollat,
- (3. 253, M. Abt. 2, 3090) Friedrich Schachinger,
- (3. 254, M. Abt. 2, 3095) Alois Tesar,
- (3. 255, M. Abt. 2, 3094) Rudolf Manour,
- (3. 256, M. Abt. 2, 3093) Franz Habiger,
- (3. 257, M. Abt. 2, 3092) Karl Obezofsky,
- (3. 260, M. Abt. 2, 3091) Hubert Trompeter, Feuerwehr-  
männer erster Klasse;
- (3. 258, M. Abt. 2, 2578) Anna Mende, Aufseherin;
- (3. 259, M. Abt. 2, 2327) Karl Brüll, Schlachthofgehilfe;
- (3. 276, M. Abt. 2, 3500) Marie Wiletel, Kinderwärterin;
- (3. 277, M. Abt. 2, 3498) Margarete Wyhera, Kinderwärterin;
- (3. 278, M. Abt. 2, 2304) Martha Seidl, Tuberkulosefür-  
sorgerin;
- (3. 279, M. Abt. 2, 3069) Alfred Beywinkler, Pflasterungs-  
aufseher;
- (3. 280, M. Abt. 2, 3070) Margarete Herre, Telephonistin;
- (3. 288, M. Abt. 2, 25075/28) Ottokar Palme, Schulwart;
- (3. 289, M. Abt. 2, 2273) Josef Kopaczynski, Kanzleiaspirant.

## Baubewegung

vom 23. bis 26. März 1929.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

- 13. Bezirk: Wohnhaus, Cumberlandstraße—Donno Klopff-Gasse—Rupert-  
gasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (5580).

#### Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Personenaufzug, Körntnerstraße 24, von J. A. Hendels,  
Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (5571).
- 2. Bezirk: Zubau für Spielautomaten, Prater-Hütte 109, von Adalbert  
Kammerer, Bauführer Anton Steindl, Bm. (5519).
- 6. Bezirk: Zubau, Gumpendorfer Straße 121, von Hugo Sahn, Bau-  
führer Wilhelm Wieden, Bm. (5323).
- " " Verbreiterung einer Gassenöffnung, Gumpendorfer Straße  
Nr. 140, Bauführer Arnold Barber, Bm. (5585).
- 7. Bezirk: Wellblechgarege, Neustiftgasse 67/69, von der Graphischen  
Anstalt Laurenz Schlagler, Bauführer Jacques Prokesch,  
Bm. (5552).
- 16. Bezirk: Zubauten zum Schwimms, Sonnen- und Luftbad Kongreß-  
platz, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (5360).
- 21. Bezirk: Holzhitte, Nat.-Park. 449, Einl.-Z. 330, Strebersdorf, von  
Rudolf Moißl, Bauführer Alois Reunteufel, Bm. (1117).
- " " Magazinszubau, Brünner Straße 11, von Rudolf Holzmann,  
Bauführer Firma Amlacher & Sauer, Bm. (1147).
- " " Zubau, Kirchhoffgasse 8, von Karl Hofbauer, Bauführer  
Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (1175).

- 21. Bezirk: Verandazubau, An der oberen Alten Donau Dr.-Nr. 194,  
von Adolf Seering, Bauführer Adolf Lega, Bm. (1077).
- " " Hoftrakt, St. Wendelinplatz 4, von Andreas & Karoline  
Weiß, Bauführer Franz Hansal, Bm. (1078).

#### Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Rathausplatz 4, Detoma & Swittalek, Bm. (5422).
- 3. Bezirk: Rennweg 68, Max Markt, Bm. (5440).
- Jacquingasse 29, R. Trilethy, Bm. (5467).
- 6. Bezirk: Stumpergasse 52, Arnold Barber, Bm. (5364).
- 9. Bezirk: Berggasse 29, B. Altmann, Bm. (5504).
- Thurgasse 4, Alb. Pittel, Bm. (5515).
- 11. Bezirk: Hasenleitengasse 5, Rudolf Holzappel, Bm. (541).
- Simmeringer Hauptstraße 61, Hans Woldan, Bm. (1031).
- 20. Bezirk: Wehlstraße Einl.-Z. 2658, Hans Möller, Bm. (5332).
- 21. Bezirk: Leopoldauer Straße 3, Schuhmaier & Mikolaschek, Bm.  
(1087).

#### Renovierung.

- 21. Bezirk: Lorchstraße 17, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (557).

#### Demolierung.

- 5. Bezirk: Pferdestall, Wiedner Hauptstraße 140, von Emil & Richard  
Hohlweg, durch Johann Kloiber, Bm. (5569).

#### Barzeilerungen.

- 13. Bezirk: Ober St.-Veit, Einl.-Z. 905, Adolf Geiringer (5393).
- 21. Bezirk: Groß-Feldersdorf I, Einl.-Z. 6, Johann & Marie Christ  
(5394).
- " " Ragan, Einl.-Z. 896, Franz Hansal (5395).
- " " Ragan, Einl.-Z. 17, 50, J. & R. Milotinovic und J.  
Priester (5524).

**Richtigstellungen.** Im Amtsblatte der Stadt Wien, Heft 20, Seite  
Nr. 253, soll unter der Rubrik „Baubewegung“, Unterteilung „Neubauten“  
der Bauführer für die Errichtung des Einfamilienhauses im 19. Bezirke,  
Einl.-Z. 276, statt „Hugo Manhardt“ richtig heißen „Baitl & Meißner“.  
Im Heft 23, Seite 298 soll unter der gleichen Rubrik, Unterteilung „Ver-  
schiedene Bauten“, der Bauführer für den Kanzleizubau 21. Ferkhenbauer-  
gasse 13/15 statt „Amlacher & Sauer“ richtig heißen „Schuhmaier &  
Mikolaschek!“

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen  
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden  
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen  
werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind,  
bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

**TON-WAREN**  
**WAND-VERKLEIDUNGEN**  
**FUSSBODENBELÄGE**  
**STEINZEUG KANÄLE**  
**BRÜDER SCHWADRON**  
 WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TELEF.:  
 R 25486  
 R 25487

2325



**DUROMIT**

**DER BODENBELAG FÜR ALLER-  
SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG**  
 Generalvertretung für Österreich  
 Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon  
 B-33-2-38



# TERRANOVA



## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 639.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Bohnhausbau 9. Hernalsler Gürtel—Mierstraße.

Anbotverhandlung am 4. April,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 673, 674.

**Wohnhausbau 13. Speisinger Straße.**

Anbotverhandlung am 4. April,  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Schloffer (Gewichts)-arbeiten, 9 Uhr Schloffer (Beschlags)-arbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 663.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Bohnhausbau 19. Flotowgasse.

Anbotverhandlung am 4. April,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 681, 682.

**Wohnhausbau 10. Kennergasse.**

Anbotverhandlung am 4. April,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Schloffer (Beschlag)-arbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 800.

**Asphaltgehsteigerstellung**

10. Favoritenstraße von Gudrunstraße bis Reumannplatz (Seite der geraden Orientierungsnummern).

Vorananschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 3600 S, Fuhrwerksleistungen 3600 S, Asphaltiererarbeiten 8700 S.

Anbotverhandlung am 4. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 25 a, 980.

**Erdarbeiten**

für die Abgrabung einer Steilböschung im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte 8.

Anbotverhandlung am 4. April,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 4. Preßgasse 24, 2. Stock.

M. Abt. 31, 830.

**Neubau von Hauptunratskanälen**

in den unbenannten Gassen I, II und III der städtischen Bohnhausanlage „Nischholzgasse“ im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 24.408 K.

Anbotverhandlung am 5. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 15 b, 653, 654, 655, 662.

**Wohnhausbau 19. Diemgasse 1.**

Anbotverhandlung am 8. April,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Glaszerarbeiten,  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, 9 Uhr Baujenglerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 34 a, 3460.

**Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflastererarbeiten**

für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 78.973-97 K, Baumeisterarbeiten 24.205-79 K, Maschinenarbeiten 26.116-60 K, Pflastererarbeiten 17.500 S.

Anbotverhandlung am 12. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 18.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. März,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16 (Heft 23).

28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schütttaustraße, Bauteil B (Heft 22).

28. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gersthofer Straße von der Herbeckstraße bis zur Schindlergasse im 18. Bezirke (Heft 20).

28. März. Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße. (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Türen,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Fenster und das Eisenzeug (Heft 23).

28. März. Wohnhausbau 15. Gehschlägergasse. (M. Abt. 15 b.)  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Schloffer (Beschlag)-arbeiten (Heft 23).

28. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der städtischen Kinderfreibäder 11. Herderplatz und 16. Hofferplatz (Heft 23).

29. März, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspaltherstellung 5. Fendiggasse von der Oberen Amtshausgasse bis Reinprechtsdorfer Straße (Heft 23).

## HEINRICH KLINGER

Telephon Serie 64-5-75. **Wien**, I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.  
Telegr. Adresse: „Klingos“ Wien.  
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.  
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

2287

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2389

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.



Amtlich bestätigt frostsicher!



Amtlich bestätigt frostsicher!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
Telegraphadresse: Ceresit Wien.      Telefon Nr. A-13-1 46.

29. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 23).
2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache Kahlenbergerdorf, 19. Wigandgasse 25 (Heft 24).
2. April. Wohnhausbau 17. Comeniusgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 22).
2. April, 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Badewasserreinigungsanlage im städtischen Kinderfreibad 11. Herderplatz (Heft 24).
2. April, 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Heilanstalt für Geistes Kranke in Pöbbs an der Donau (Heft 23).
3. April. Wohnhausbau 16. Paleggasse 15—19. (M. Abt. 15 b.) 1/9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 24).
3. April, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 17. Wattgasse (Heft 24).
3. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Braunhubergasse zwischen Simmeringer Hauptstraße und Lorchgasse und in der Hugogasse zwischen Dr.-Nr. 1—18 im 11. Bezirke (Heft 19).
3. April. Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 24).
3. April, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung an den nächst den Wienerflußregulierungsanlagen in Weidlingau - Habersdorf und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 23).
4. April, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalsler Gürtel—Alferstraße (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 13. Speifinger Straße. (M. Abt. 15 a.) 1/9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 25).
4. April, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 10. Kennergasse. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 1/10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 25).
4. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltgehsteigerherstellung 10. Favoritenstraße von Gudrunstraße bis Reumannplatz (Seite der geraden Orientierungsnummern) (Heft 25).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Tichtelgasse und in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke (Heft 22).
4. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Margergasse bis zur Hezgasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und in der Kegelgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse im 3. Bezirke (Heft 22).

## Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne  
Preßluftanlagen m. b. H. 2253  
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

4. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erdarbeiten für die Abgrabung einer Steilböschung im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad, 19. Hohe Warte (Heft 25).
5. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20 (Heft 23).
5. April, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse (Heft 23).
5. April. Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr Glasarbeiten, 1/10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 24).
5. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen I, II und III der städtischen Wohnhausanlage „Nischholzgasse“ im 12. Bezirke (Heft 25).
8. April. Wohnhausbau 19. Diemgasse 1. (M. Abt. 15 b.) 1/9 Uhr Glasarbeiten, 1/9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, 9 Uhr Baupenglerarbeiten, 1/10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 25).
10. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wimmergasse zwischen der Siebenbrunnengasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirke (Heft 21).
12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflastererarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke (Heft 25).
16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse, zwischen Schönbrunner Straße und Margaretenstraße und in der Bräuhausgasse von der Spengergasse bis Bräuhausgasse 34 im 5. Bezirke (Heft 23).
18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schulgasse von der Mitterberggasse bis zur Vinzenzgasse im 18. Bezirke (Heft 24).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

#### Sandlieferung für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.

Anbotverhandlung am 18. März.

Es offerierten in Schilling: (a = Beton sand; b = Pflasterersand; c = Deckensand; d = Mauer sand, reich; e = Mauer sand, weich; f = Well sand; g = Ziegeldeckersand; h = Fuß sand): Diezinger Sand- und Schotterwerke a 14, b 15, c 16, d 14.50, e 10, f 17, g 18, h 15.50; Vereinigte Sand- und Schotterwerke a 10, b 10.40, c 10.80, d 10, e 9, f 11.80, g 13, h 13.50; F. Zuliany a 12.35, b 13.35, c 14.35, f 14.20; Ing. S. Strauch a 10.70, b 11.65, c 12.45, d 11.45, e 10.30, f 14.15, g 15.65, h 13.20; Th. Spitz a 10.50, b 11.45, c 12.25, d 11.25, e 10.10, f 13.95, g 15.45, h 13; F. Zilling a 9.70, b 11.70, c 12.70, d 10.70, e 9.70, f 12.70, g 14.70, h 12.70; Karl Heim a 9.50, b 10, c 11.50, d 10, e 7.50, f 12.50, g 15, h 12; S. Rohlmayer a 9.80, b 12, c 14, d 9.30, e 9, f 12.50, g 19.50, h 14; S. Köppler a 10.90, b 13.10, c 15.10, f 17.60, g 20.60; H. Kammermayer e 9; B. Merz a 10.40, b 11.20, c 11.90, d 11.20, e 10.60, f 13.40, g 15.40, h 12.40; St. F. Kiegelbauer a 10.60, b 11.85, c 12.75, d 12.05, e 10.75, f 15.75, g 16.25, h 14.05; Dest. Quarzsand-Industrie A.-G., e 12.10, f 12.60.

#### Sandlieferung für Straßenzwecke.

Anbotverhandlung am 20. März.

Es offerierten: Wiener Baustoffe A.-G., S. Köppler, Diezinger Sandwerke, Hermann Reuther, St. F. Kiegelbauer, Ing. M. Rejef, F.

# JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER



Die neuen Wiener Auto-Omnibusse sind durchwegs mit „GUY“ Feuerlösch-Apparaten ausgestattet! Warum? Weil „GUY“ der immer bereite, Universal-Feuerlöcher ist! nie versagende

Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch von

**„Guwy“ Feuerlösch-Automaten-Bau**  
Wien, VII., Mariahilfer Straße 50. 2320 Telephon B-39-5-25.

## Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Aréal, J. M. Scheibl, Ing. S. Strauch, F. Juliann, K. Ruhmannfeder, Th. Spitz, Karl Henn, A. Fuhrmann, A. Arnold, J. Zalaudek, F. Illing, J. Schupmann, A. Wittenhofer zu eigenen Preisen. (Die Ziffern können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

### Kanalumbau in der Pazmanitengasse und Volkertstraße im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Spielauer 1925; Hans Zehethofer 1930; Alois Ziel & Komp. 1960; Hans Deutsch 2000; Pittel & Brausewetter 2040; Josef Pinter & Komp. 2100; Johann Kloiber 2200; Oskar Gladt 2200; Josef Tatacs & Komp. 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Bau- und Terrain A.-G. 2200; Gottfried Lemböck 2250; Schreiner & Komp. 2300; Josef Joit 2300.

### Kanalumbau in der Türkenstraße und Schladgasse im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Deutsch 1940; Josef Joit 1950; Hans Zehethofer 1950; Pittel & Brausewetter 2115; Vaterländische Baugesellschaft 2125; Wiener Baugesellschaft 2140; Johann Kloiber 2150; Josef Tatacs & Komp. 2150; Schreiner & Komp. 2200; Oskar Gladt 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Alois Ziel & Komp. 2200; Josef Pinter & Komp. 2200; Ing. Karl Auerich & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2300; Brüder Paul 2350;

für die Pflastererarbeiten: Karl Voitt (15. Bez.) 2150; Karl Piccardi 2210; Karl Mißke 2300; Ludwig Piccardi 2350.

### Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße.\*)

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten für die elektrische Lichtinstallation: Franz Schromm 18.276-80; Karl Parelec 16.049-98; „Wiemeq“ 17.206-40; Bernhard Spielmann 18.731-90; A. E. G. Union 17.015-91; „Ericsson“ 17.620-50; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 18.306-90; Funtan & Janeschitz 17.003; Dr. Defris 18.940-78; Hugo Roditschek 17.827-60; Alois Martiny 19.240-65; Karl Peter 16.993; Ing. A. Schmid 18.391; Ing. Otto Kraus 16.426-10; H. W. Adler & Komp. 24.037-20;

für die Gas- Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsinstallation: Johann Marwan 15.907-51; J. Schneiders Witwe 15.405-79; Böhlmann & Komp. 15.487-90; Martin Sprinzl 20.979-95; Stephan Niell & Komp. 16.651-32; Hans Aue 14.971-66; Rudolf Piffkil 16.907-58; „Wiemeq“ 17.253-18; Ing. F. Steindling & Komp. 16.297-11; Franz Mihscha 17.902-64.

### Sandlieferung für allgemeine Bauzwecke.

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten: Wiener Baustoffe A.-G., S. Köppler, Giebinger Sandwerke, L. Großmann, Schotterbetrieb Breitenlee, Theodor Spitz, Ing. S. Strauch, L. Tmaruschek, K. F. Riegelbauer, F. Aréal, K. Ruhmannfeder, A. Fuhrmann, F. Juliann, L. Reiterer und J. Schupmann zu eigenen Preisen. (Die Ziffern können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

### Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.\*)

Anbotverhandlung am 22. März.

Es offerierten für die elektrische Lichtinstallation: Karl Peter 21.743-70; „Wiemeq“ 21.965; Baugesellschaft für elektrische und technische Anlagen 23.843-30; H. W. Adler & Komp. 27.074-70; Böhm & Moissi

23.559-69; Dr. S. Defris 24.265-68; Karl Parelec 21.257-50; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 22.488-80; Funtan & Janesch 21.524-50; Alois Martiny 22.360-30; Ing. S. Roditschek 22.853-90; „Ericsson“ 22.213-34; Josef Rudenhuber & Komp. 22.206-10; Ing. Otto Kraus 21.247-20; Franz Schromm 22.899-50; Bernhard Spielmann 22.627-35; A. E. G. Union 21.139-41; Ing. A. Schmidt 21.892; Dr. B. W. W. 21.790-66;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsinstallation: Hans Aue 18.798-55; J. Schneiders Witwe 19.409-98; Stephan Niell & Komp. 20.471-58; Johann Marwan 20.248-90; J. Lehfuß & Komp. 20.802-68; „Wiemeq“ 21.920-23; Ing. Steindling & Komp. 19.876-62; Franz Mihscha 21.004-04; Peter Mihscha 21.192-11; Böhlmann & Komp. 19.052-11.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 4. Petzvalgasse 1.\*)

Anbotverhandlung am 22. März.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Josef Svoboda a und b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Seel a 5, b 3; J. Winterberg a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Abzieher a 2, b Kostenanschlagspreise; Alois Danek a und b 2; Anton Huber a und b 2; Franz Wagner a + 1, b Kostenanschlagspreise; Alois Düller a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Budewitter & Komp. a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jisek jun. a und b Kostenanschlagspreise; August Peischar a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a 3, b 2; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; A. Scherbaum a 3, b 2; Bläsky & Nowotny a + 5, b Kostenanschlagspreise; Johann Hofner a und b Kostenanschlagspreise; Alfred Czarnezki a und b Kostenanschlagspreise; Hugo Riha a 4, b 3; Oskar Bielek a und b Kostenanschlagspreise; Hans Egon Gros a + 1/2, b 2; E. Zuderberg a und b Kostenanschlagspreise; Sam Göllner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; W. Jung a und b Kostenanschlagspreise; O. M. Weiffel & Komp. a und b 2; Franz Benesch a und b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 3, b 4; Alois Kolb a 2, b 3; Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; Ludwig Kubiczek a 2, b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanke a und b Kostenanschlagspreise; Karl Staar a und b Kostenanschlagspreise; Artur Anton Weiß a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bieck a und b Kostenanschlagspreise; Anton Krutz a und b Kostenanschlagspreise.

### Wohnhausbau 15. Geyschlägergasse.\*)

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten mit Nachlaß in Prozenten: Karl Schupmann 5; Anton Keulrich 8; Friedrich Katlein 11; Ing. Gustav Köcher 5; Josef Wellner 15; „Wiemeq“ 10; Leopold Hubner 12; Viktor Chmelick 10; Ignaz Skopel 13;

für die Dachdeckerarbeiten in Schilling: Jakob Hrdlicka 1605; Josef Keulrich 1712-50; Josef Brunner 1952-50; Franz Höfner 1900; Wenzel Höcher 2587-50; Leopold Haumer 2115; „Grundstein“ 2440.

## Bergebungen.

Wohnhausbau 2. Schüttaustraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für acht Stiegenhäuser des Bauteiles B und drei Stiegenhäuser des

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



Bauteiles C an S. Kella & Komp., für elf Stiegenhäuser des Bauteiles C an die Oesterr.-Ungar. Baugesellschaft.

**Kanalneubau 21.** Unbenannte Gasse I längs der Nordbahn, Unbenannte Gasse II, verlängerte Floridusgasse, verlängerte Frehtagasse an Hans Zehethofer, 10. Unbenannte Gasse und Reichenbachgasse von der Layenburger Straße bis zur Leebgasse an Hans Deutsch, 10. Van der Müll-Gasse und Leebgasse an Pittel & Brausewetter.

## Kundmachungen.

**Umbau der Viehtriebbrücke in Kilometer 9-8/9 nächst der Station Stadlau.**

Die politische Begehung findet am Donnerstag, den 4. April 1929, um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Endstelle der Straßenbahnlinie 16 in Stadlau. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, 9, Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M.Abt. 46, 1731/29.)

### Allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 10. April 1929 um halb 12 Uhr vormittags in Wien, 1. Teinfaltstraße 8, statt. Die Tagesordnung lautet: a) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1928. b) Bericht der Zensoren. c) Beschlussfassung über die Gesellschaftsrechnungen und die Verwendung des Gewinnes. d) Wahl von Verwaltungsräten. e) Wahl von Zensoren.

**Wiener Bank-Verein.** Die 59. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Vereines findet am 16. April 1929 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Zensoren, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1928, statutenmäßige Wahlen. Je fünf Aktien à Nominale 20 S geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 10. April 1929 zu erfolgen. 19

## Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

### Kundmachung.

Die dreiundsiebzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe findet **Montag, den 15. April 1929, halb 5 Uhr nachmittags,** im großen Festsaale des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eichenbachgasse Nr. 9) statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabschluss des Jahres 1928 und Beschlussfassung über denselben.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1928.
4. Beschlussfassung über die Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1929.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der General-Versammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons spätestens **am 5. April d. J.** als dem statutenmäßigen Endtermine zu deponieren, und zwar: in Wien bei der Effektenabteilung der Anstalt (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr, in Vaden bei Wien, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Salzburg, St. Pölten, bei den Filialen der Anstalt. An den übrigen Plätzen findet der Ertrag bei den hierfür bestimmten Anmeldestellen statt.

Je fünf Aktien geben das Recht auf eine Stimme. 25

Wien, am 22. März 1929.

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

## WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

**Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling**

**HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6**  
**34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien**

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**

**Österreich:**

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

**Ungarn:** Budapest (mit 3 Depositenkassen)

**Rumänien:** Czernowitz

**Italien:** Bozen, Meran

**AFFILIIRTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakei:**

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brück, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

**Polen:**

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

**Jugoslawien:**

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:**

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

**New Yorker Repräsentanz:** Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechslen aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

## Spar- und Vorschubkonsortium

„Währing“

### des Ersten allgem. Beamten-Vereines

erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen

## langfristige Personalkredite

ohne Lebensversicherungs-Polizze. Die monatlichen Kateneingänge werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.

### Die monatliche Rate beträgt inklusive

Kapital, Zinsen, Regie- und Risiko-beitrag für ein Darlehen von S 1000 — . . . . . S 25.— 20

In besonderen Fällen geringere Raten.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei bei der **Zentrale, Wien, XVIII., Weimarer Straße 26-28**, und den **Stadtbüros: I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1) und **I., Uraniastraße 2**.

Spareinlagen werden bis zu 9 Prozent verzinst. Gesamteinlagenstand per 15. März 1929: 17,002.150 S.

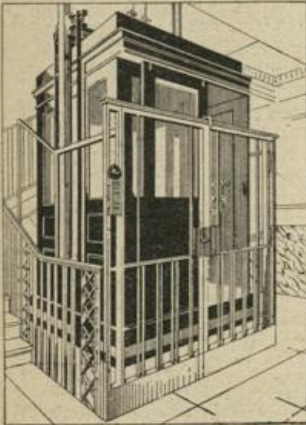


# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für **schwere Motorlastwagen** und **Omnibusse**  
WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340



## F. Wertheim & Comp.

Kassen- u. Aufzugfabrik A.-G.

WIEN

IV., Mommsengasse Nr. 6

Telephon: U-44-0-94, U-46-0-38, U-46-0-71.

**Personen- und Lastenaufzüge**

Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.

2459 b

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.

Telephon: 53-0-20, 50-1-60.

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

## K u n d m a c h u n g.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

### Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am **11. April 1929 um 4 Uhr nachmittags** im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bez., Am Hof Nr. 2, stattfindenden

## 76. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1928.
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.

4. Antrag des Verwaltungsrates, bzw. Vorstandes auf Erhöhung des bisherigen Nominalbetrages der Aktien von S 12.— pro Aktie auf S 100.— pro Aktie durch Zusammenlegung von je acht alten Aktien in eine neue Aktie und Umwandlung von je S 4.— pro Aktie der Kapitalrücklage II in Aktiennominale, so daß das gesellschaftliche Aktienkapital von Nom. S 37.500.000.— im Sinne des § 44 d. des Goldbilanzengesetzes (Bundesgesetz vom 4. Juni 1925) durch Umwandlung eines Betrages von S 1.562.500.— der Kapitalrücklage II in Aktienkapital auf Nom. S 39.062.500.—, zerlegt in 390.625 Stück Aktien à Nom. S 100.—, erhöht wird.

5. Antrag des Verwaltungsrates, bzw. Vorstandes auf Aenderung der mit der vorgeschlagenen Erhöhung des Aktiennominales zusammenhängenden Bestimmungen der Gesellschaftsstatuten (insbesondere der §§ 6, 8, 16 und 30), sowie Ermächtigung des Vorstandes durch die Generalversammlung, etwaige weitere, im Zusammenhang mit den Beschlüssen ad Punkt 4 stehende Aenderungen der Gesellschaftsstatuten über Wunsch der zuständigen Bundesbehörden im eigenen Wirkungsbereiche zu beschließen und durchzuführen.

6. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
7. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom 21. März 1929 angefangen bis längstens **2. April 1929 mittags 12 Uhr**

bei der Liquidatur der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien oder bei der Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt in Prag und deren Filialen oder bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin oder bei der Lloyds Bank Ltd. in London oder bei der Hambros Bank Ltd. in London oder zu erlegen.

bei der Union Européenne Industrielle et Financière in Paris oder bei der Banque de Bruxelles in Brüssel oder bei der Banque Liégeoise et Crédit Général Liégeois Réunis S.A. in Vüttich oder bei dem Comptoir d'Escompte de Genève in Genf oder bei W. A. Harriman & Co., Inc, New York,

21

Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbekräftigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte anzustellen.

Wien, am 20. März 1929.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

# Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95



# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24

Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

## Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

## „MINTEX“

der ideale englische BREMSBELAG

A. C. LEMACH, Wien, IX/1, Thurngasse 8, Tel. A-16-0-16

2386

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

## Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten.

## DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

16

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

## ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit

bei Trockenlegung von Gebäuden. Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.

Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm, Zug 59-6 kg/qcm

öl- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten

Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:

WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5. Telephon-Nr. U-13-2-42

## ZIAG

2414

Wien, I., Renngasse 6  
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

Alle Ziegelsorten

FABRIK:

Kalk- u. Steinwerke „Hirschwang“

Leopoldsdorf b. Wien  
Telephon Nr. U-43-5-39

Der ergiebigste Weißkalk



## Schmierapparate

2278

aller Art

H. A. HEDDING A.-G., Wien, XX., Dresdner Str. 42-46.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Name gesetzlich geschützt!

# „HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon B-24-1-83



**Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik**  
**Leopolder & Sohn** 2322  
 Fabrik und Radio-Detailgeschäft: Wien, III., Erdbergstraße 52.  
 Telephon: U-16-205, U-15-206. Telegrammadresse: Leoson Wien.  
 Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.

**Holztränkung** 2330  
**Guido Rütgers, Wien**  
 IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73  
**Holzpfaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen**

**WÄSCHEREIMASCHINEN**  
 aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei  
**SPEZIALFABRIK** 2363  
**L. Strakosch & J. Boner Nachf.**  
 Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**  
**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1** 2296  
 Telephon Nr. U-42-5-45 Serie  
 Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

**Ignaz Krausz & Comp.** 2394  
 Bau- und Kunstschlosserei  
 Eisenkonstruktions - Werkstätte  
**Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.**  
 Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

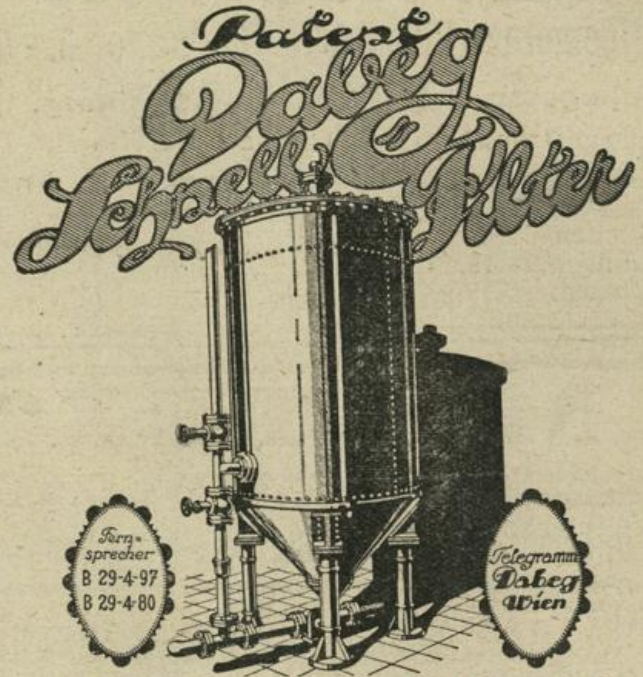
Architekt und Stadtbaumeister 2284  
**HEINRICH ZIPFINGER**  
 Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67  
 Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

**Oesterreichische Stephansdachgesellschaft m. b. H.**  
 Hallen, Dächer, Holzhäuser und sonstige Zimmermannsarbeiten 2366  
**Wien, XIII., Bernbrunnungasse 39. Tel. R-34-3-32**

**Aufzügefabrik**  
**FREISSLER**  
 Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U-40-2-60  
 Budapest VI, Horn Ede-utca 4  
 Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

**Personen- u. Lasten-**  
**AUFZÜGE**  
 Krane, elektr. Spills 2346



**„DABEG“ Maschinenfabrik A.G.**  
 Wien, VI. Dalfgasse 39.

2428 b

**Werkzeuge aller Art**  
 in anerkannt erstklassiger Ausführung  
**Schiessl & Co.,** Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15  
 Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66 2397

**Gesellschaft für modernen Straßenbau**  
 AST, STEINHARD & Co. 2417  
 Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.  
 Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

